



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 6. DEZEMBER 2021

STAATSANZEIGER

NR. 46 / SEITE 869

Hinweis

Die letzte Ausgabe des Staatsanzeigers für das Jahr 2021 erscheint am Montag, dem 20. Dezember 2021.
Die erste Ausgabe für das Jahr 2022 erscheint am Montag, dem 10. Januar 2022.

Die Redaktion

	Seite	INHALT	Seite	Seite	
Ministerium des Innern und für Sport					
Bekanntmachung gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die beabsichtigte 4. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV Rheinland-Pfalz	869	Auflösung des Vereins GV „Einigkeit“ 1911 Sondernheim e.V.	870	Bekanntmachung über die Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung „Klingbachgruppe“ zum 31. Dezember 2020 gem. § 27 Abs. 3 EigAnVO	871
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		Auflösung des Vereins HSBB HachenburgSollBuntBleiben e.V.	870	Auflösung des Vereins Human Care for Middle East e.V.	871
Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Blockheizkraftwerk) (Antragsteller: Firma TWL - Technische Werke Ludwigshafen AG, 67063 Ludwigshafen)	870	Auflösung des Vereins Reitsportgemeinschaft Bienwald Hagenbach e.V.	871	Auflösung des Vereins Kirstin Diehl-Stiftung	872
Sonstige Veröffentlichungen		Bekanntmachung der 65. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	871	Auflösung des Vereins des AWO Ortsvereins Puderbach	872
Auflösung des Vereins Pétanque Club Alzey Grüne Wutz e.V.	870	Auflösung des Vereins „Rosenthaler Singrunde e.V.“	871	Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (Sitzung der Vertreterversammlung am Freitag, den 10. Dezember 2021)	872
Bekanntmachung einer Zweckverbandsversammlung des Pfälzermuseums für Naturkunde Pollichia-Museum am 7. Dezember 2021	870	Bundesstraße 48 (B 48) in Bingen (Bingerbrück) Aufstufung einer Teilstrecke der Landesstraße 214 (L 214) in Bingen am Rhein (Bingerbrück) zur B 48	871	Stellenausschreibungen	872
		Auflösung des Vereins Heimat- und Verkehrsverein Oberemmel e.V.	871	Bekanntmachungen der Gerichte	878

Ministerium des Innern und für Sport

4627.

Bekanntmachung gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die beabsichtigte 4. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV Rheinland-Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz strebt eine bilanzielle Klimaneutralität bis spätestens im Jahr 2040 an. Um dieses Ziel zu erreichen, ist u. a. das Kapitel „Energieversorgung“ des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV fortzuschreiben. Die geplanten Änderungen des LEP IV werden hierzu in einer 4. Teil-

fortschreibung umgesetzt und nach Erlass als Rechtsverordnung gemäß § 8 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPlG) verbindlich. Die 4. Teilfortschreibung des LEP IV bezieht sich dabei auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und wird Neuregelungen zum Ausbau der Windenergie und Photovoltaik in Rheinland-Pfalz beinhalten. Im Wesentlichen sind folgende Änderungen geplant:

G 162 a

Nach diesem Grundsatz sollen kommunale Klimaschutzkonzepte zukünftig insbesondere Wärme- und Energieplanungen beinhalten.

G 163 a

Dieser Grundsatz wird um den Auftrag, durch ein regionales und landesweites Monitoring die Flächenbereitstellung und damit die Ausbauentwicklung der Windenergie zu erfassen, erweitert werden.

Z 163 d

Naturparkkernzonen werden aus der (bisherigen) Windenergie-Ausschlusskulisse dieses Ziels herausgenommen, stattdessen erfolgt der Ausschluss der Windenergienutzung in Naturparkkernzonen in einem **neuen Grundsatz G 163 k**.

In Abstimmung mit dem UNESCO-MAB-Nationalkomitee wird geprüft, ob und wo eine naturverträgliche Windenergienutzung im Wege einer Änderung der Landesverordnung über das Biosphärenreservat in Teilen der Entwicklungszone ermöglicht werden kann. Im LEP IV bleibt es daher zunächst beim vollständigen Ausschluss der Windenergie im Biosphärenreservat.

(Z) G 163 g

Das Konzentrationsgebot (d. h. der Bau von mindestens drei Windenergieanlagen muss planungsrechtlich möglich sein) wird von

einem Ziel zu einem abwägungszugänglichen Grundsatz der Raumordnung herabgestuft und als Soll-Bestimmung formuliert.

Z 163 h

Der von neu errichteten Windenergieanlagen einzuhaltende Mindestabstand zu Siedlungsgebieten (einschließlich urbaner Gebiete und dörflicher Wohngebiete gemäß Baunutzungsverordnung) wird von bisher 1.000 m (bzw. 1.100 m bei Anlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 200 m) ohne Höhenstaffelung auf 900 m reduziert.

In der Begründung erfolgt eine Klarstellung, dass die Einhaltung des Mindestabstands zu den aufgeführten Baugebieten ausschließlich für die konkrete Windenergieanlage selbst, gemessen ab Mastfußmitte, gilt. Die Flächen der parzellenscharfen Bauleitplanung sind so auszulegen, dass die gesamte Rotorfläche innerhalb der auszuweisenden Fläche liegt, d. h. die Abstände von den äußeren Grenzen der Bauleitplanung zu den Siedlungsflächen können entsprechend geringer ausgelegt werden. Die Begründung wird insoweit auch dahingehend geändert, dass die Messung vom Mittelpunkt des Mastfußes aus erfolgt.

Z 163 i

Im Falle von Repowering soll der Mindestabstand zu Siedlungsflächen nach Z 163 h statt wie bisher um 10 Prozent künftig auf planungsrechtlich gesicherten Flächen um 20 Prozent unterschritten werden können. Ein Repowering setzt die Reduzierung der Anzahl der Windenergieanlagen voraus, wobei dennoch dieselbe Gesamt-Nennleistung wie die der zu ersetzenden alten Anlage oder alten Anlagen erreicht wird.

Z 163 j (neu)

Das UNESCO-Welterbe darf durch die Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen auch außerhalb des Rahmenbereiches nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Diese Festlegung findet ihre Grundlage in dem UNESCO-Beschluss von 2021.

G 166

Freiflächen-Photovoltaikanlagen sollen insbesondere auch entlang von linienförmigen Infrastrukturtrassen errichtet werden. Bei der Berücksichtigung von ertragsschwachen landwirtschaftlichen Flächen soll die jeweilige regionaltypische Ertragsmesszahl zu Grunde gelegt werden.

Z 166 b-neu

Das Ziel Z 166 b enthält den Auftrag an die regionalen Planungsgemeinschaften zur Ausweisung mindestens von Vorbehaltsgebieten für die Freiflächen-Photovoltaik, insbesondere entlang von linienförmigen Infrastrukturtrassen.

G 166 c-neu

Die Inanspruchnahme von Ackerflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen soll durch ein regionales und landesweites Monitoring beobachtet werden.

G 168 b

Im Rahmen der Eigenstromversorgung sollen sowohl im industriell-gewerblichen als auch kommunalen und privaten Sektor insbesondere Anlagen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden, durch geeignete Maßnahmen der Raumordnung und Bauleitplanung erschlossen werden.

Weitere Informationen, insbesondere zum LEP IV in der derzeit verbindlichen Fassung der 3. Teilfortschreibung sowie dem zugehörigen Umweltbericht, finden Sie unter dem Punkt »Dritte Teilfortschreibung LEP IV« auf dem Landesplanungsportal (<https://>

mdi.rlp.de/de/unsere-themen/landesplanung/landesentwicklungsprogramm/).

Diese Bekanntmachung dient lediglich der Unterrichtung gemäß § 9 Abs. 1 ROG. In einem späteren Verfahrensschritt zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 9 Abs. 2 ROG wird - voraussichtlich im Frühjahr 2022 - ausführlich Gelegenheit zur Stellungnahme bestehen.

Mainz, 24. November 2021

Ministerium des Innern
und für Sport
- Oberste Landesplanungsbehörde -

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

4628.

**Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPg)**
(Blockheizkraftwerk)
(Antragsteller: Firma TWL -
Technische Werke Ludwigshafen AG,
67063 Ludwigshafen)

Die Firma TWL - Technische Werke Ludwigshafen AG, Industriestraße 3, 67063 Ludwigshafen am Rhein hat die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer erdgasbefeuerten Heizzentrale („Heizwerk Nord“) zur Heißwasserversorgung mit 24,2 MW Feuerungswärmeleistung in 67227 Frankenthal, Im Spitzenbusch, Geb. Z591 (Flurstück:1348/12), zur Versorgung von Betriebseinrichtungen der Firma BASF SE sowie weiterer Fernwärmeanschlusskunden im Netz der Technischen Werke Ludwigshafen AG, beantragt.

Das Heizwerk dient der Erzeugung von Strom und Wärme und fällt nach Nr. 1.2.3.1 der Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 Nr. 1 in den Geltungsbereich des UVPg.

Die gemäß § 7 Abs. 2 des UVPg in Verbindung mit Anlage 2 vorgenommene standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass bei dem Neuvorhaben keine besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß den in Anlagen 2 und 3 des UVPg aufgeführten Schutz- und Bewertungskriterien berührt werden. Somit sind keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten.

Auf der Grundlage geeigneter Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen wird festgestellt, dass nach den §§ 6 bis 14 des UVPg für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) besteht.

Neustadt an der Weinstraße,
den 22. November 2021

- 23/05/5,1/2021/0050 -

Struktur und
Genehmigungsdirektion Süd
- Regionalstelle Gewerbeaufsicht -
Im Auftrag
Barbara Pauls

Sonstige Veröffentlichungen

4629.

Auflösung des Vereins Pétanque Club Alzey Grüne Wutz e. V.

Der Verein ist aufgelöst. Der erste Vorsitzende, Karl-Heinz Hilmer, wohnhaft in 55232 Alzey, Kästrich 4, ist zum alleinigen Liquidator bestellt worden. Er vertritt den Verein allein.

Alzey, den 18. November 2021

Der Liquidator

4630.

Bekanntmachung einer Zweckverbandsversammlung des Pfalzmuseums für Naturkunde Pollichia-Museum am 7. Dezember 2021

Nach Zustimmung von 2/3 der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung findet die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbands Pfalzmuseum für Naturkunde am 7. Dezember 2021, um 10.00 Uhr, per Videokonferenz, statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 des Zweckverbands Pfalzmuseum für Naturkunde, POLLICHIA-MUSEUM
2. Arbeitsprogramm
3. Vertragsverhältnis Saalaufsichtskräfte
4. Personalkosten Museumspädagogik

Information über die Eilentscheidung 2021 und die Umlaufverfahren 2020 / 2021 zur Kenntnis.

Bad Dürkheim, den 26. November 2021

Pfalzmuseum für Naturkunde
Pollichia-Museum
Wolfgang Lutz
Verbandsvorsteher

4631.

Auflösung des Vereins GV „Einigkeit“ 1911 Sondernheim e. V.

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die Liquidatorinnen sind: Waltraud Brodbeck, Heinrich-Heine-Straße 15, 76726 Germersheim; Gabriele Hoffmann, Jungholz-Straße 24, 76726 Germersheim.

Germersheim, den 19. November 2021

Die Liquidatorinnen

4632.

Auflösung des Vereins HSBB HachenburgSollBuntBleiben e. V.

Der Verein HSBB HachenburgSollBuntBleiben e. V. mit Sitz in Hachenburg, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Montabaur unter VR 21269 ist aufgelöst. Liquidatoren sind: a) Herr Klaus-Peter Kuhl, wohnhaft in 57644 Hattert, Flurstraße 26, b) Frau Stefanie Bäcker, wohnhaft in 57627 Hachenburg, Gehlerter Weg 3, c) Frau Andrea Dagmar Eberhardt, wohnhaft in 57627 Hachenburg, Auf den Stühlen 15, d) Herr Dr. jur. Stefan Braun, wohnhaft in 57627 Hachenburg, Hindenburgstraße 12. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein oder bei den Liquidatoren zu melden.

Hachenburg, den 29. November 2021

Die Liquidatoren

4633.

**Auflösung des Vereins
Reitsportgemeinschaft Bienwald
Hagenbach e. V.**

Der Verein Reitsportgemeinschaft Bienwald Hagenbach e. V. ist aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei der Liquidatorin: Frau Hedwig Witte, wohnhaft: Am Hochufer 1 in 76767 Hagenbach, zu melden.

Hagenbach, den 23. November 2021

Die Liquidatorin

4634.

**Bekanntmachung
der 65. Versammlungsversammlung
des Zweckverbandes
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd**

Die 65. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd findet am Montag, 13. Dezember 2021, 9.30 Uhr, in der Kreisverwaltung Donnersbergkreis, statt.

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der 64. Versammlungsversammlung sowie Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Jahresabschluss 2020, Entlastung des Vorstandsvorstehers, seines Stellvertreters sowie des Verbandsdirektors
- TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022
- TOP 5 Nahverkehrsgesetz Rheinland-Pfalz
Neue Verbandsordnung ZÖPNV Rheinland-Pfalz Süd
- TOP 6 Sachstand Vergabeverfahren Südwest/Grand Est
- TOP 7 Jahresfahrplan 2022
- TOP 8 Sonstiges

Nicht öffentliche Sitzung

- TOP 1 Vertragsmanagement, Vergabeverfahren Schiene, Bus
- TOP 1.1 aktueller Sachstand KRN Kommunalverkehr Rhein-Nahe
- TOP 1.2 Vergabeverfahren Buslinienbündel Neustadt/Wstr.
- TOP 1.3 Vergabeergebnis Buslinienbündel Birkenfeld
- TOP 2 Sonstiges

Kaiserslautern, den 24. November 2021

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd

4635.

**Auflösung des Vereins
„Rosenthaler Singrunde e. V.“**

Der Verein „Rosenthaler Singrunde e. V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Volker Holz, Steinäckersiedlung 17, 67304 Kerzenheim-Rosenthal, anzumelden.

Kerzenheim-Rosenthal,
den 24. November 2021

Der Liquidator

4636.

**Bundesstraße 48 (B 48) in Bingen
(Bingerbrück)
Aufstufung einer Teilstrecke
der Landesstraße 214 (L 214) in
Bingen am Rhein (Bingerbrück) zur B 48**

Allgemeinverfügung
(nach § 35 Satz 2
Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG)
des Landesbetriebes Mobilität
Rheinland-Pfalz

Die im Bereich der Stadt Bingen (Bingerbrück) verlaufende Teilstrecke der L 214 hat im nachfolgend näher bezeichneten Abschnitt die Verkehrsbedeutung einer Bundesstraße.

Die vorgenannte Teilstrecke der L 214 (Bingerbrück) wird daher gemäß § 2 Abs. 3 a i. V. m § 1 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) mit Wirkung vom 1. Januar 2022 zur Bundesstraße 48 (B 48) aufgestuft.

NEU (Teilstrecke)

von NK 6013 213
bis NK 6013 107 (neu)

von Station 0,503
bis Station 0,240

Die Länge der aufzustufenden

Teilstrecke beträgt: 0,263 km

Die Straßenbaulast für die aufgestufte Teilstrecke geht mit der bestandskräftigen Verfügung in dem in § 3 FStrG festgelegten Umfang auf den neuen Baulastträger (Bund) über.

Rechtsgrundlagen dieser Allgemeinverfügung sind:

FStrG - Bundesfernstraßengesetz - neu gefasst - vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206)

LStrG - Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273)

LVwVfG - Landesgesetz für das Verwaltungsverfahren in Rheinland-Pfalz (Landesverwaltungsverfahrensgesetz) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308)

VwVfG - Verwaltungsverfahrensgesetz - neu gefasst - vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102)

in den zurzeit geltenden Fassungen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz einzulegen. Der Widerspruch kann 1. schriftlich oder zur Niederschrift oder 2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: lbm@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis:

Die Aufstufungsunterlagen können während der Dienststunden von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, beim Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz (Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20, 56068 Koblenz) eingesehen werden.

Koblenz, den 17. November 2021

- L-III-2 Worms B IV/10a -

Landesbetrieb Mobilität
Rheinland-Pfalz
Arno Trauden
Geschäftsführer

4637.

**Auflösung des Vereins
Heimat- und Verkehrsverein
Oberemmel e. V.**

Der Heimat- und Verkehrsverein Oberemmel wurde durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 3. November 2021 aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Erwin Borne, Karlsbergstraße 27, 54329 Konz; Stefan Biewer, Am Rosenberg 49, 54329 Konz; Markus Warschburger, Im Petschel 29, 54329 Konz; Gabriele Beigl, Karlsbergstraße 15, 54329 Konz, anzumelden.

Konz, den 25. November 2021

Die Liquidatoren

4638.

**Bekanntmachung
über die Feststellung und
öffentliche Auslegung
des Jahresabschlusses
des Zweckverbandes für
Abwasserbeseitigung „Klingbachgruppe“
zum 31. Dezember 2020
gem. § 27 Abs. 3 EigAnVO**

Die Versammlungsversammlung des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung „Klingbachgruppe“ hat in seiner Sitzung vom 24. November 2021 den Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung „Klingbachgruppe“ gemäß § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) festgestellt. Die Feststellung beinhaltet auch die Entlastung des Vorstandsvorstehers und der Werkleitung.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2020 ergibt in Aktiva und Passiva 1.323.209,91 EUR. Die Jahreserfolgsrechnung ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Burret GmbH, Ludwigshafen, geprüft und bestätigt. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit Lagebericht, Bestätigungsvermerk und Bestätigungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegen in der Zeit vom 13. Dezember 2021 bis 21. Dezember 2021 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land, An 44 Nr. 31, 76829 Landau, Zimmer 0.12, nach vorheriger Vereinbarung bei Herrn Hochdörffer, Tel. 06341 143152 oder per Mail unter chochdoerffer@landau-land.de während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Landau, den 2. Dezember 2021

Zweckverband für Abwasserbeseitigung
„Klingbachgruppe“
Torsten Blank
Bürgermeister und Vorstandsvorsteher

4639.

**Auflösung des Vereins
Human Care for Middle East e. V.**

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein oder bei der Liquidatorin zu melden. Liquidatorin ist: Anna Kosak, Bahnhofstraße 78A, 56218 Mülheim-Kärlich.

Mülheim-Kärlich, den 26. November 2021

Die Liquidatorin

4640.

Auflösung des Vereins Kirstin Diehl-Stiftung

Die Kirstin Diehl-Stiftung ist aufgelöst. Evtl. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Gerd-Peter Diehl, Theodor-Heuss-Straße 90, 56564 Neuwied, und Michael Schneider, Alleestraße 7, 56566 Neuwied, anzumelden.

Neuwied, den 28. November 2021

Die Liquidatoren

4641.

Auflösung des AWO Ortsvereins Pudersbach

Der Verein ist aufgelöst. Liquidatoren sind: Armin Helmut Biegel, Ringstraße 25, 56307 Dürrholz Daufenbach; Mario Holubicka, Im Bruch 12, 56305 Pudersbach. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Verein oder bei den Liquidatoren zu melden.

Pudersbach, den 23. November 2021

Die Liquidatoren

4642.

Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

(Sitzung der Vertreterversammlung
am Freitag, den 10. Dezember 2021)

Am Freitag, 10. Dezember 2021, 11.00 Uhr, findet in der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Eichendorffstraße 4 - 6, Rottunde - 3. OG, 67346 Speyer, eine öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Jahresrechnung 2020
5. Haushalt 2022
6. Entschädigungsregelungen der Organe und Versichertenberater
7. Verschiedenes

Speyer, den 25. November 2021

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Wendroth

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Stellenausschreibungen

4643.

Beim LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent im Bereich des Datenschutzes in der privaten Wirtschaft (m / w / d)

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis ist als Elternzeitvertretung zunächst befristet auf die Dauer eines Jahres.

Die Bewerbungsfrist **läuft bis 20. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4644.

Im MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT ist im Ministerbüro zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m / w / d)

im Referat MB 1

- „Referat für Parlaments- und Kabinettsangelegenheiten“ -

zu besetzen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des vierten Einstiegsamtes der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ mit einem abgeschlossenen Studium der Politik- oder Rechtswissenschaften sowie vergleichbar qualifizierte Beschäftigte **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4645.

MINISTERIUM DER FINANZEN
DES LANDES RHEINLAND-PFALZ in
MAINZ

Wir suchen in der Abteilung 5 (Bauabteilung) im Referat 4511 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten (w / m / d).

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit abgeschlossenem ingenieurwissenschaftlichem Hochschulstudium (universitäres Diplom, Master) und abgeschlossenem Baureferendariat der Fachrichtung Städtebau bis Besoldungsgruppe A 15 des Landesbesoldungsgesetzes sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von drei Wochen** unmittelbar an das

Ministerium der Finanzen

- Personalreferat 412 -

Postfach 33 20

55023 Mainz

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4646.

MINISTERIUM DER FINANZEN
DES LANDES RHEINLAND-PFALZ in
MAINZ

Wir suchen in der Abteilung 5 (Bauabteilung) im Referat 450 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten (w / m / d).

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des vierten Einstiegsamtes der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen bis Besoldungsgruppe A 14 des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG) sowie des dritten Einstiegsamtes ab Besoldungsgruppe A 13 LBesG mit abgeschlossener oder Bereitschaft

zur Fortbildungsqualifizierung nach § 29 der Laufbahnverordnung sowie vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung** unmittelbar an das

Ministerium der Finanzen

- Personalreferat 412 -

Postfach 33 20

55023 Mainz

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4647.

Im MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG RHEINLAND-PFALZ ist demnächst in der Abteilung 63 „Digitalisierung“ die unbefristete Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) für

eine Sachbearbeitung (m / w / d)

im Referat 631 „IT-Management und -Recht, Steuerung des Landesbetriebes Digitales“ zu besetzen (Laufbahnprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst / Bachelorstudiengang Verwaltung, (Verwaltungs-) Betriebswirtschaft bzw. vergleichbare Qualifikation, 3. Einstiegsamt, Besoldungsgruppe A 10 / A 11 / A 12 mit Aufstiegsmöglichkeit bzw. vergleichbare Beschäftigte).

Bewerbungsfrist **läuft bis 20. Dezember 2021.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.mastd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

4648.

Im MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT in MAINZ ist beim Koordinator des Landes für Biotechnologie in der Abteilung 4 „Forschung und Hochschulbau“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 15. Mai 2026 projektbezogen die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m / w / d)

in Teilzeit mit 50 % zu besetzen.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung kann bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L erfolgen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 43/W4/2021 bis zum 21. Dezember 2021** bevorzugt elektronisch an

bewerbungen@mwg.rlp.de

Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mwg.rlp.de> sowie unter www.karriere.rlp.de.

4649.

Im MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die unbefristete Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
(m / w / d)**

zu besetzen. Die Stelle kann auch mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden.

Wir bieten eine Eingruppierung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 TV-L und freuen uns über Ihre Bewerbung **unter Angabe der Kennziffer 46/WMinB/2021 bis zum 13. Dezember 2021** und erbitten diese bevorzugt elektronisch an

bewerbungen@mwg.rlp.de

Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mwg.rlp.de> sowie unter www.karriere.rlp.de.

4650.

AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION
Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der KREISVERWALTUNG ALZEY-WORMS

**eine Assessorin jur. / einen Assessor jur.
(m / w / d)**

in einem bis 21. August 2023 befristeten Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit zur Elternzeitvertretung unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L ein.

Bewerbungsfrist: **20. Dezember 2021.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderungsprofil sind zu ersehen unter: www.add.rlp.de „Service“, „Stellenausschreibungen“.

4651.

AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION
Das Land Rheinland-Pfalz sucht zum 1. Mai 2022 Landwirtschaftsreferendarinnen / Landwirtschaftsreferendare für den

Vorbereitungsdienst für das Lehramt an landwirtschaftlichen berufsbildenden Schulen und für den Agrarverwaltungsdienst (4. Einstiegsamt).

Weitere Informationen finden Sie unter www.add.rlp.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 20. Dezember 2021** an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
- Personalreferat -
Postfach 13 20
54203 Trier.**

4652.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK, Dienstsitz SIMMERN

**eine / n Bachelor of Science bzw. Dipl.-Ing. (FH)
der Fachrichtung Landespflege,
Landschaftsplanung, Landschaftsökologie
oder vergleichbarer Studiengang
(m / w / d)**

in Vollzeit unbefristet ein.

Bewerbungsfrist: **5. Januar 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu ersehen.

4653.

Bei der STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD (SGD Nord) ist in Referat 22 - Regionalstelle Gewerbeaufsicht IDAR-OBERSTEIN die Stelle

**einer Dipl.-Ingenieurin (FH) /
eines Dipl.-Ingenieurs (FH) oder
Bachelor of Science (m / w / d)**

der Studienfachrichtungen Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Maschinenbau oder vergleichbarer technischer Studiengänge zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt mit dem Ziel der Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 10 LBesG). Die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein. Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen erfolgt zuvor die Einweisung in die Aufgaben des Gewerbeaufsichtsdienstes in einem Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe E 10) nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Bewerbungsfrist **endet am 17. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4654.

Bei der STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD (SGD Nord) sind in Referat 24 - Regionalstelle Gewerbeaufsicht TRIER

**zwei Stellen einer Dipl.-Ingenieurin (FH) /
eines Diplom-Ingenieurs (FH) oder
Bachelor of Science (m / w / d)**

der Studienfachrichtungen Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik oder vergleichbarer technischer Studiengänge zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt mit dem Ziel der Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 10 LBesG). Die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein. Abhängig von den persönlichen Voraussetzungen erfolgt zuvor die Einweisung in die Aufgaben des Gewerbeaufsichtsdienstes in einem Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe E 10) nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Bewerbungsfrist **endet am 17. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4655.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihre Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz KAISERSLAUTERN

**eine Diplom-Ingenieurin (FH) /
einen Diplom-Ingenieur (FH)
oder Bachelor (m / w / d)**

als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im Arbeitsbereich Wasserhaushalt, Gewässerökologie.

Entgeltgruppe 11 TV-L.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4656.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihre Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz KAISERSLAUTERN

**eine Diplom-Ingenieurin (FH) /
einen Diplom-Ingenieur (FH)
oder Bachelor (m / w / d)**

als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im Arbeitsbereich „Abfallwirtschaft, Bodenschutz“.

Entgeltgruppe 11 TV-L.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4657.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihre Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz MAINZ

**eine Diplom-Ingenieurin (FH) /
einen Diplom-Ingenieur (FH)
oder Bachelor (m / w / d)**

als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im Arbeitsbereich Wasserhaushalt, Gewässerökologie.

Entgeltgruppe 11 TV-L.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4658.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihre Regionalstelle Gewerbeaufsicht MAINZ

**eine Diplom-Ingenieurin (FH) /
einen Diplom-Ingenieur (FH)
oder Bachelor (m / w / d)**

als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im 3. Einstiegsamt.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis (Entgeltgruppe

10 TV-L), wobei eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 10 LBesG) angestrebt wird.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4659.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihr Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz NEUSTADT

eine Referentin / einen Referenten (m / w / d)
im Bereich Wassergütwirtschaft und Abwasserabgabe.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4660.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihre Regionalstelle Gewerbeaufsicht NEUSTADT

eine Meisterin / einen Meister in einem technischen Beruf bzw. eine Technikerin / einen Techniker (m / w / d)

als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im 2. Einstiegsamt.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis (Entgeltgruppe 8 TV-L), wobei eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A 7 LBesG) angestrebt wird.

Bewerbungsfrist: **19. Dezember 2021.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

4661.

Beim AMT FÜR BUNDESBAU (ABB) in MAINZ ist zum 1. Juni 2022 die Stelle der

Referatsleitung 23 (m / w / d)
(Bund militärisch / zivil, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und Zuwendungsbau)
zu besetzen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das vierte Einstiegsamt der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik sowie vergleichbare Beschäftigte mit einem erfolgreich abgeschlossenen ingenieurwissenschaftlichen Hochschulstudium (Dipl.-Ing., Master).

Die Bewerbungsfrist **endet zum 19. Dezember 2021.**

Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter www.karriere.rlp.de.

4662.

Beim AMT FÜR BUNDESBAU (ABB) in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Vorzimmerkraft (m / w / d)
und die Mitarbeit im Justizariat

zu besetzen.

Bewerben können Sie sich mit abgeschlossener dreijähriger kaufmännischer Berufsausbildung vorzugsweise als Kauffrau oder Kaufmann Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellter oder einer vergleichbaren Qualifikation.

Die Bewerbungsfrist **endet zum 2. Januar 2022.**

Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter www.karriere.rlp.de.

4663.

Im LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung 3 „Landesjugendamt“, dort im Referat 37, am Dienort KOBLENZ schnellstmöglich eine Stelle in Vollzeit befristet bis zum 31. Dezember 2023 zu besetzen:

Sachbearbeitung (m / w / d)
im dritten Einstiegsamt

Tarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Bewerbungsfrist: **17. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter: www.karriere.rlp.de.

4664.

Im LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION ist im Bereich E - eGovernment, Team E4 - Servicecenter DIALOG, die Stelle

Mitarbeiter Servicecenter DIALOG (m / w / d)
- Zentrale Administration
(Kennziffer AS 2021_49)

zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 17. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4665.

Im LANDESKRIMINALAMT RHEINLAND-PFALZ (LKA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle in der

Sachbearbeitung ED-Verfahrenskontrolle / Qualitätssicherung (m / w / d)
Kennziffer: LKA/TB_2021/21

im Dezernat 31 - Erkennungsdienst / Daktyloskopie - der Abteilung 3 - Kriminaltechnisches Institut - zu besetzen. Die Befristung erfolgt im Rahmen einer Elternzeitvertretung für die Dauer von voraussichtlich zwei Jahren. Eine längerfristige Verwendung wird jedoch angestrebt.

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9b

TV-L möglich.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 26. Dezember 2021.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4666.

Im GESCHÄFTSBEREICH DER ABTEILUNG POLIZEIVERWALTUNG DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist im Referat PV 3 (Personal und Soziales) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Personalsachbearbeitung (m / w / d)

im 3. Einstiegsamt (früher gehobener nichttechnischer Dienst) zu besetzen.

Voraussetzung für Ihre Bewerbung ist der Nachweis der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, z. B. (Dipl.- Verwaltungswirt (FH), Bachelor of Arts (Fachrichtung Verwaltung und Finanzen).

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis Besoldungsgruppe A 11 Landesbesoldungsordnung.

Bewerbungsfrist: **23. Dezember 2021.**

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4667.

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ
Bei der ZENTRALEN KRIMINALINSPEKTION in LUDWIGSHAFEN ist folgende Stelle auf unbefristete Zeit zu besetzen:

Polizeiliche Datenverarbeitung (m / w / d)
(Entgeltgruppe 5 TV-L).

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 19. Dezember 2021** via E-Mail, unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Alternativ können Sie sich auch auf dem Postweg bewerben an folgende Anschrift:

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier: <https://s.rlp.de/2020k18>

4668.

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ
In der ZENTRALEN BUSSGELDSTELLE RHEINLAND-PFALZ am Standort SPEYER sind zwei Stellen zu besetzen im Bereich der

Teamleitung im Sachgebiet Zentrale Dienste (m / w / d)
(Bes.Gr. A 9 - A 11 LBesG RLP).

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 19. Dezember 2021** via E-Mail, unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Alternativ können Sie sich auch auf dem Postweg bewerben an folgende Anschrift:

Polizeipräsidium Rheinpfalz**Referat PV 3****Wittelsbachstraße 3****67061 Ludwigshafen**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier: <https://s.rlp.de/ZBS-TL-ZD>

4669.

Im POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Funktion des

**Leiters (m / w / d)
im Sachbereich 12 im Führungsstab**

zu besetzen.

Bewerbungsfrist: **Innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen** der Stellenausschreibung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de

4670.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / KRIMINALDIREKTION TRIER / FÜHRUNGSGRUPPE ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

**Leitung der Zentralen Asservatenverwaltung
(m / w / d)**

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Um diese Stelle können sich Beamte (m / w / d) der Schutz- und Kriminalpolizei sowie der Polizeiverwaltung bewerben.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4671.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / FÜHRUNGSTAB / STABSBEREICH 1 ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Sachbearbeitung im Sachbereich 12
„Verbrechensbekämpfung“ (m / w / d)**

bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Abwesenheitsvertretung der Leitung des Sachbereichs 12 zu besetzen.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst kommissarisch und voraussichtlich zum 1. Juli 2022 endgültig.

Der Dienstposten ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Um diese Stelle können sich Beamte (m / w / d) der Kriminalpolizei bewerben.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

4672.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM EINSATZ, LOGISTIK UND TECHNIK (PP ELT) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:

**1) Sachbearbeitung AS 3 Dienstesicherung und -entwicklung
(Kennziffer 48/5/AS3/2021)****Dienstort Mainz****Bewerbungsfrist: 10. Dezember 2021.****2) Instandsetzungsmechaniker/in (m / w / d)****Bootswerkstatt****Dienstort Koblenz****(Kennziffer 32/4/SL4/2021)****Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2021.****3) Sachbearbeitung im Wechselschichtdienst****AS 2 operative-taktische****Einsatzunterstützung****(Kennziffer 48/5/AS3/2021)****Dienstort Mainz****Bewerbungsfrist: 10. Dezember 2021.**

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik**PV3 - Personal / Soziales****Postfach 10 01 31****55133 Mainz****4673.**

An der FEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZAKADEMIE RHEINLAND-PFALZ (LFKA) ist zum 1. April 2022 die Stelle

**einer / eines Dipl.-Ingenieur / in (FH)
oder Bachelor (m / w / d)**

in Vollzeit zu besetzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf der Homepage der LFKA www.lfka.rlp.de unter der Rubrik „Aktuelles > Stellenbörse“.

Wir bieten während der Ausbildung ein Entgelt der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens zum 5. Januar 2022** an die

**Feuerwehr- und
Katastrophenschutzakademie
Rheinland-Pfalz****Abteilung Verwaltung****Lindenallee 41 - 43****56077 Koblenz**

oder in elektronischer Form an

personal@lfka.rlp.de.**4674.****UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung 4: Haushalt und Steuern am CAMPUS KOBLENZ unbefristet eine

Abteilungsleitung (m / w / d)**(bis A 14 LBesO bzw. bis EG 14 TV-L)**

Aufgabenbereich:

Gesamtverantwortung für die Leitung der Abteilung 4: Haushalt und Steuern mit den zugeordneten Referaten in personeller und fachlicher Hinsicht; Bearbeitung von Grundsatzfragen in sämtlichen Bereichen des Haushaltswesens; Unterstützung des Leitungsgremiums der Universität in allen den Haushalt betreffenden

Fragestellungen sowie konzeptionelle Weiterentwicklung und Optimierung der Prozessabläufe im Haushaltswesen.

Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte der Homepage **unter der Kennziffer Ko 80/2021**. Rückfragen beantwortet der Kanzler der Universität Koblenz-Landau, Herr Ludewig (Tel. 06131 37460-24).

Die Bewerbungsfrist **endet am 20. Dezember 2021**.

www.uni-ko-ld.de/karriere

4675.

Die GROSSE KREISSTADT BRUCHSAL (ca. 45.000 Einwohner) ist als Schulstadt auch mit dem Qualitätsprädikat „Familienbewusste Kommune Plus“ ausgezeichnet. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die schulische und außerschulische Jugendbildung mit freizeitpädagogischen, sozialen und kulturellen Schwerpunkten. Darüber hinaus ist die aktive Gestaltung von Sozialräumen in unserer Stadt eine bedeutende Zukunftsaufgabe im Hinblick auf die Veränderungen unserer Gesellschaftsstrukturen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Führungspersönlichkeit (m / w / d) für die

**Leitung des Amtes für Familie und Soziales
- Stellenkennziffer 2021-0060 -**

Die Wertigkeit der Stelle ist dem höheren Dienst zugeordnet.

Diese Funktion kann bei entsprechender Eignung und Erfahrung mit der Leitung des Fachbereiches II „Bildung, Soziales und Sport“ verbunden werden. Diesem Fachbereich sind das Amt für Familie und Soziales sowie das Amt für Bildung und Sport organisatorisch zugeordnet. Die Fachbereichsleitungen sind für die strategische Ausrichtung ihres Fachbereiches verantwortlich.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Amtsleitung:

Im Amt für Familie und Soziales tragen Sie die Personalverantwortung für rund 45 Mitarbeiter*innen und eine Budgetverantwortung von ca. 18 Mio. Euro. Zu Ihrem originären Verantwortungsbereich gehört die Sozial- und Quartiersplanung mit mehreren Detailbereichen. Das Aufgabengebiet wird ergänzt durch Aufgaben des allgemeinen Sozialen Dienstes mit Obdachlosenunterbringung sowie der sozialen Dienstleistungen und wird durch die Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrt sowie der Planung und Umsetzung von Projekten abgerundet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Fachbereichsleitung:

Sie beraten die Verwaltungsspitze in allen grundsätzlichen und konzeptionellen Aufgabenstellungen. Es gilt, die strategische Weichenstellung für die Verzahnung der sozial- und bildungspolitischen Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln und sicherzustellen.

Worauf kommt es uns an?

Ihre Qualifikation weisen Sie durch ein Studium der Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften oder

Sozialpädagogik bzw. durch ein vergleichbares Studium mit Kenntnissen im Verwaltungsbereich nach. Alternativ ist auch ein Studium Bachelor of Arts - Public Management mit Erfahrungen im Sozialbereich möglich.

Neben diesen fachlichen Voraussetzungen verfügen Sie über eine ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz, eine zukunftsorientierte und offene Denkweise, eine gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick. Ihre Arbeitsweise ist zielorientiert, entscheidungsfreudig und systematisch. Ihr hohes Maß an Engagement stellen Sie auch außerhalb der üblichen Dienststunden unter Beweis.

Bewerbungsschluss: **31. Dezember 2021.**

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter

www.bruchsal.de/stellenangebote

Hier finden Sie auch weitere Informationen.

4676.

Bei der VERBANDSGEMEINDE ARZFELD, Eifelkreis Bitburg-Prüm, ist die Stelle

der / des hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeisters

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Der Amtsinhaber ist ausgeschieden und wird sich nicht bewerben.

Die Verbandsgemeinde Arzfeld, im landschaftlich reizvollen Dreiländereck Deutschland-Belgien-Luxemburg, im Naturpark Südeifel gelegen, besteht aus 43 Ortsgemeinden mit rund 9650 Einwohnern.

Verwaltungssitz ist die Ortsgemeinde Arzfeld.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird am Sonntag, 20. Februar 2022, von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Arzfeld für die Dauer von acht Jahren direkt gewählt (Urwahl). Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, 13. März 2022, eine Stichwahl unter den zwei Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchste Stimmenzahl erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist gemäß § 53 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, wer

- Deutsche / Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist am Tag der Wahl (20. Februar 2022) das 23. Lebensjahr vollendet hat
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er

jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die / Der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen A 15 oder A 16 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe A 15 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe A 16 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass den Parteien und den Wählergruppen des Verbandsgemeinderates die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere politische Parteien und / oder Wählergruppe / n beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf die ordnungsgemäß eingereichte Bewerbung keinen Einfluss.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 3. Januar 2022, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld einzureichen sind (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter in der Bürgerzeitung für den Bereich der Verbandsgemeinde Arzfeld „Eifel aktuell“ öffentlich bekannt macht.

Bewerbungen werden erbeten bis zum **13. Dezember 2021 (keine Ausschlussfrist)** mit den üblichen Unterlagen an:

Verbandsgemeindeverwaltung Arzfeld
Kennwort:
„Wahl Bürgermeisterin / Bürgermeister“
Luxemburger Straße 6
54687 Arzfeld

4677.

Bei der VERBANDSGEMEINDE LAMBSHEIM-HESSHEIM, Rhein-Pfalz-Kreis, ist die Stelle

der / des hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeisters

zum 1. Juli 2022, wegen Ablauf der Amtszeit des Stelleninhabers, welcher zur Wiederwahl antritt, neu zu wählen.

Zur Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim gehören 6 Ortsgemeinden mit rund 17.500 Einwohnern.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird am Sonntag, den 6. März 2022, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim für die Amtszeit von acht Jahren gewählt (Urwahl).

Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Hat bei dieser Wahl keine / kein Bewerberin / Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 20. März 2022, eine Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist, wer

- Deutsche / r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (6. März 2022) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Zur / Zum hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tage der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit.

Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Stelle ist der Besoldungsgruppe B 2 / B 3 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 2 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 3 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Bewerber nach Maßgabe der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass Wahlvorschläge spätestens am 17. Januar 2022, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter für die Wahl der / des hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeisters einzureichen sind (Ausschlussfrist).

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 69. Tag vor der Wahl (27. Dezember 2021) im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung

informiert und / oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Führungszeugnis, Lichtbild, Zeugnisabschriften, lückenloser Nachweis der bisherigen Tätigkeiten) erbeten **bis zum 7. Januar 2022 (keine Ausschlussfrist)** an die

Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim

Kennwort: Bürgermeisterwahl 2022

z. H. des 1. Beigeordneten zugleich

Wahlleiter

Herrn Willi Boxheimer

Mühltorstraße 25

67245 Lamsheim

4678.

Bei der VERBANDSGEMEINDE RÜLZHEIM, Landkreis Germersheim, ist die Stelle

der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters (m / w / d)

zum 1. November 2022 wegen Ablaufs der Amtszeit des Stelleninhabers neu zu besetzen. Der Amtsinhaber stellt sich zur Wiederwahl.

Die Verbandsgemeinde Rülzheim besteht aus 4 Ortsgemeinden mit rd. 15.440 Einwohnern. Der Sitz der Verwaltung ist in Rülzheim.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister wird am Sonntag, dem 27. März 2022, unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Rülzheim für eine Amtszeit von acht Jahren gewählt (Urwahl). Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt. Hat bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten, so findet am Sonntag, dem 10. April 2022, eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Wählbar zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister ist, gemäß § 53 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, wer

- Deutsche / r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl (27. März 2022) das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes Rheinland-Pfalz ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Zur / Zum hauptamtlichen Bürgermeisterin / Bürgermeister kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl (27. März 2022) das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die / Der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 2 / B 3 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst in die Besoldungsgruppe B 2 eingestuft. Eine Höherstufung in die Besoldungsgruppe B 3 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Neben der Besoldung wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Unabhängig von einer beamtenrechtlichen Bewerbung auf diese Ausschreibung ist zur Teilnahme als Bewerberin / als Bewerber an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages durch eine Partei oder Wählergruppe oder als Einzelbewerberin / Einzelbewerber nach Maßgabe der Bestimmungen dem Kommunalwahlgesetz und der Kommunalwahlordnung erforderlich.

Der Wahlvorschlag ist spätestens am 48. Tag vor der Wahl, am 7. Februar 2022, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter oder bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim einzureichen (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der amtlichen Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, die der Wahlleiter spätestens am 69. Tag vor der Wahl in der Wochenzeitung „Heimatbrief“, Amtsblatt der Verbandsgemeinde Rülzheim, öffentlich bekannt macht.

Mit der Bewerbung kann das Einverständnis erteilt werden, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim politische Parteien und / oder Wählergruppen über den Eingang der Bewerbung informiert und / oder ihnen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewährt; das Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen erbeten **bis zum 15. Januar 2022 (keine Ausschlussfrist)** an:

Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim

- Bürgermeisterwahl -

z. Hd. des 1. Beigeordneten

Herrn Hubert Dudenhöffer

Am Deutschordensplatz 1

76761 Rülzheim

4679.

Das KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGSZENTRUM PERSONAL UND VERSORGUNG in WIESBADEN (KDZ) ist eine Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau, KdöR (BVK) und der Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden (ZVK). Die Hauptaufgaben der BVK sind die Finanzierung und Berechnung von Versorgungsbezügen nach beamtenversorgungsrechtlichen Vorschriften der Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz.

Zur Verstärkung unseres Bereichs BVK suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine*n Sachbearbeiter*in
Beamtenversorgung (w / m / d)
Vollzeit, unbefristet
(Kennzeichen: SB BVK I/2021)**

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Festsetzung und Berechnung der Ruhegehälter und der Hinterbliebenenversorgung einschließlich der Prüfung der Anrechnung von Renten und sonstigen Einkommen
- Beratung von Dienstherrn und deren Bediensteten in Fragen der Beamtenversorgung
- Prüfung und Bearbeitung von Dienstunfällen
- Unterstützung der fachlichen Optimierung der Software durch Mitarbeit in Projekten

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgelegte Qualifikationsprüfung der dritten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen (Diplomverwaltungswirt*in), alternativ einen erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs II (Verwaltungsfachwirt*in) oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder eine gleichwertige Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung
- praktische Erfahrung in der Personalverwaltung des öffentlichen Dienstes, insbesondere auf dem Gebiet der Beamtenversorgung, und / oder vertiefte Kenntnisse im Beamten- / Besoldungs- und Beamtenversorgungsrecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Steuer- und Sozialversicherungsrecht sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung
- gute Computerkenntnisse (Microsoft Office), IT-Affinität und Bildschirmtauglichkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Engagement sowie gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

Eingebunden in ein motiviertes Team erwartet Sie eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit. Sie erhalten eine fundierte und gezielte Einarbeitung in Ihren zukünftigen Aufgabenbereich.

Wir bieten Ihnen:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz,
- kostenfreies RMV-Jobticket,
- ausgewogene Work-Life-Balance, vielfältige Arbeitszeitmodelle (flexible Gleitzeit, Teilzeit),
- betriebliche Altersversorgung mit privaten Aufstockungsmöglichkeiten,
- breit gefächerte Fort- und Weiterbildungsangebote,
- weitere Sozialleistungen.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD / VKA); die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 9b EntgeltO / VKA mit der Entwicklungsperspektive zur Entgeltgruppe 9c EntgeltO / VKA bei Übertragung weiterer Aufgaben.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an

das

KDZ

Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden
Personalverwaltung
Welfenstraße 2
65189 Wiesbaden

oder als Online-Bewerbung im
 PDF-Format (max. 7 MB) an

bewerbungen@zvkw-wi.de

unter dem oben angegebenen
 Kennzeichen richten.

Bitte berücksichtigen Sie bei der
 Zusammenstellung Ihrer Unterlagen,
 dass wir diese nach Abschluss des
 Bewerbungsverfahrens nicht an Sie
 zurückschicken. Fügen Sie aus diesem
 Grund keine Zeugnisse im Original,
 sondern nur Kopien bei.

Ende der Bewerbungsfrist:
30. Dezember 2021.

4685.

Herr Bernd Iwan, Waldstraße 5, 57562 Herdorf, Frau Marianne Flügel, Schillerstraße 2A, 57562 Herdorf, Frau Susanne Theis, Am Hirtengarten 26, 57290 Neunkirchen, und Herr Stefan Flügel, Frankfurter Straße 115, 57290 Neunkirchen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Herdorf Blatt 2448 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5700,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Altenkirchen in Altenkirchen. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Herdorf Blatt 2448 in Abteilung III Nr. 3a eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Herdorf Blatt 2448 in Abteilung III Nr. 3b eingetragene Grundschuld zu 4300,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige GmbH in Ludwigsburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. März 2022** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Betzdorf, den 11. November 2021

- 41 UR II 40/21 - Das Amtsgericht

4686.

Frau Isabella Margaretha Jacobi, Gartenstraße 1, 55576 Sprendlingen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Sprendlingen Blatt 5480 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 29.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Kreis-Sparkasse Bingen, Bingen am Rhein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. März 2022** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 22. November 2021

- 30 UR II 34/21 - Das Amtsgericht

4687.

Frau Martha Hilde Spira, Waldstraße 15, 55424 Münster-Sarmsheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Münster-Sarmsheim Blatt 3394 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.900,- DM mit 6,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch-Hall Aktiengesellschaft, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch-Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. März 2022** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung

Bekanntmachungen der Gerichte

4680.

Öffentliche Zustellung

An die Schuldnerin Nadine Mischke, letzte bekannte Adresse: Franz-Buß-Straße 40, 54295 Trier, wird ein Schriftstück vom 25. November 2021 öffentlich zugestellt. Die Zustellung erfolgt auf Antrag der Klagepartei. Das Schriftstück kann in den Räumen der Abteilung für Vollstreckungssachen des Amtsgerichts Hermeskeil, Trierer Straße 43, 54411 Hermeskeil, Zimmer 103, EG, eingesehen werden. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hermeskeil, den 26. November 2021

- 4 M 263/21 - Das Amtsgericht

4681.

Beschluss

Im Zwangsversteigerungsverfahren zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft Kunigunde Stadelmann, geboren am 2. 1. 1963, Donaustadt 14, 76694 Forst - Antragstellerin - Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin Kistner, Bahnhofstraße 7, 76646 Bruchsal, gegen 1. Klaus Fröhlich, geboren am 11. 12. 1969, Wallenburgstraße 1 a, 76891 Busenberg - Antragsgegner - 2. Daniela Groh, geboren am 29. 7. 1968, Römerstraße 2, 66981 Münchweiler - Antragsgegnerin - 3. Eva Hütkelhoven, geboren am 23. 4. 1965, Im Kaltenbächel 3 a, 66994 Dahn - Antragsgegnerin -

Versteigerungsobjekt: Eingetragen im Grundbuch von Busenberg Gemarkung Busenberg Flur/Flurstück Nr. 2838, Hof- und Gebäudefläche, Wallenburgstraße 1a, 688 m², Blatt 1040 BV 1 hat das Amtsgericht Pirmasens am 23. November 2021 beschlossen:

Die Terminbestimmung vom 9. November 2021 wird dahingehend berichtigt, dass das Versteigerungsobjekt korrekt folgende Adresse hat: Wallenburgstraße 1a.

Gründe: Das Schreibversehen war von Amtswegen zu berichtigen.

Pirmasens, den 23. November 2021

- 1 K 46/20 - Das Amtsgericht

4682.

Öffentliche Zustellung

An die Schuldnerin zu 2) Frau Liudmila Vasilevskaya, letzte bekannte Adresse Theodor-Thomas-Straße 9, 60437 Frankfurt am Main, werden Schriftstücke vom 11. Oktober 2021 und 22. November 2021 öffentlich zugestellt. Die Schriftstücke können in den Räumen d. Vollstreckungsgerichts St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, Zimmer 224, 2. OG, eingesehen werden. Mit der Zustellung kön-

nen Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

St. Goar, den 23. November 2021

- 1 K 21/21 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

4683.

Frau Ursula Elisabeth Storr, Westhofer Straße 1, 55232 Alzey-Dautenheim, Frau Rita Elisabeth Storr, Westhofer Straße 1, 55232 Alzey-Dautenheim, und Frau Dr. Annette Storr, Franklinstraße 21, 10587 Berlin, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht (UR-Nr. 435/2021, Notarin Weiland in Alzey). Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 2 Briefnummer 2341655 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Alzey Blatt 9009 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 40.903,35 EUR. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Filiale Ludwigshafen in Ludwigshafen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 17. November 2021

- 97 UR II 9/21 - Das Amtsgericht

4684.

Die Volksbank Alzey-Worms eG, Marktplatz 19, 67547 Worms, hat mit Schreiben vom 3. August 2021 den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 101416 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Spiesheim Blatt 1667 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 3835,69 EUR. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Alzey-Worms eG, Worms (ehemals: Volksbank Alzey eG, Alzey).

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 17. November 2021

- 97 UR II 25/21 - Das Amtsgericht

rung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 22. November 2021

- 30 UR II 36/21 - Das Amtsgericht

4688.

Isabella Jacobi, Gartenstraße 1, 55576 Sprendlingen, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Sprendlingen Blatt 5480 Bezeichnung: BV-Nr. 1 Flur 1 Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, Lorenzgasse 1, 184 m², in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Sicherungshypothek zu 3800,00 Goldmark. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Herr Jakob Hinneschiedt Zweiter, Gärtner in Sprendlingen.

Der Grundpfandrechtsgläubiger wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. März 2022** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Bingen am Rhein, den 22. November 2021

- 30 UR II 38/21 - Das Amtsgericht

4689.

Raiffeisenbank Zeller Land e.G., Bergstraße 2 - 6, 56867 Briedel, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0257202 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Bremm Blatt 3544 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 22.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich + 5 % einmaliger Nebenleistung, Bewilligung vom 12. Oktober 1971. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenkasse Bremm eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Bremm.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. März 2022** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 18. November 2021

- 2 UR II 9/21 - Das Amtsgericht

4690.

Die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Altricher Weg 1, 54516 Wittlich, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 076204 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Beilstein Blatt 998 (zuvor Blatt 154) in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 8000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Cochemer Volksbank Aktiengesellschaft.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. März 2022** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 17. November 2021

- 2 UR II 18/21 - Das Amtsgericht

4691.

Frau Manuela Patricia Hens-Zahnd, Vulkanweg 4a, 54579 Üxheim-Heyroth, Frau Roswitha Roos, Waidmannsring 104, 51491 Overath, und Frau Martina Maria Hens, Im Luftfeld 49, 40489 Düsseldorf, haben den An-

trag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 151195 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Heyroth Blatt 229 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 6000,- DM nebst 8 % Zinsen jährlich (ursprünglich eingetragen im Grundbuch der Gemarkung Heyroth Blatt 119). Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH mit Sitz in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Daun anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Daun, den 23. November 2021

- 3A UR II 21/21 - Das Amtsgericht

4692.

Herr Wolfgang Schmidt, Auf dem Zäunchen 11, 55758 Wickenrodt, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Enzweiler Blatt 481 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 35.000,- DM = 17.895,22 EUR. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 55743 Ludwigsburg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Idar-Oberstein Gemarkung Enzweiler Blatt 481 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 70.000,- DM = 35.790,43 EUR. Eingetragener Berechtigter: Eheleute Fritz Hartmann, geboren am 6. 11. 1934, und Renate geborene Petry, geboren am 26. 10. 1940 in 55743 Idar-Oberstein.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. März 2022** vor dem Amtsgericht Idar-Oberstein anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Idar-Oberstein, den 24. November 2021

- 38 UR II 20/21 - Das Amtsgericht

4693.

Frau Andrea Kurras, Birkenstraße 32, 76744 Wörth am Rhein, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0865660 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Wörth Blatt 2248 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.100,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft, Kantstraße 1, 55122 Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **bis spätestens 15. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Kandel, den 24. November 2021

- 2 UR II 13/21 - Das Amtsgericht

4694.

Die Deutsche Bank AG, 63438 Hanau, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 3174611

über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Freimersheim (Pfalz) Blatt 829 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 70.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Deutsche Bank Aktiengesellschaft, Filiale Landau in der Pfalz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. März 2022** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 26. November 2021

- 1 UR II 32/21 - Das Amtsgericht

4695.

Frau Monika Brückner, Im Geiersching 40, 76863 Herxheim-Hayna, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 10543501 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Herxheim (bei Landau) Blatt 5373 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mbH in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 25. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 19. November 2021

- 1 UR II 36/21 - Das Amtsgericht

4696.

Herr Harry Hugo Fuß, Hauptstraße 82 a, 76872 Erlenbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0865180 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz Gemarkung Rohrbach (Pfalz) Blatt 2235 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 19.300,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 18. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Landau in der Pfalz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Landau, den 18. November 2021

- 1 UR II 37/21 - Das Amtsgericht

4697.

Herr Franz Heinrich Wensing, Simrockstraße 86, 53619 Rheinbreitbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Rheinbreitbach Blatt 3859 lastend auf Grundstück Best.-Verz.-Nr. 15 in Abteilung III Nr. 1a eingetragene Grundschuld zu 12.475,52 EUR mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Landesbank Rheinland-Pfalz - Girozentrale - (Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz). Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Linz am Rhein Gemarkung Rheinbreitbach Blatt 3859 lastend auf Best.-Verz. 15 in Abteilung III Nr. 1b eingetragene Grundschuld zu 26.587,18 EUR mit 15 %

Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft für den öffentlichen Dienst, Hameln.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. März 2022** vor dem Amtsgericht Linz am Rhein anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Linz, den 23. November 2021

- 5a UR II 24/21 - Das Amtsgericht

4698.

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, 71630 Ludwigsburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung dreier abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 8924999 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Dannenfels Blatt 1118 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank eG, Dreisen. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 9417143 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Dannenfels Blatt 1118 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu insgesamt 150.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank eG, Dreisen. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 15989073 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Rockenhausen Gemarkung Dannenfels Blatt 1118 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu insgesamt 280.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragener Berechtigter: Aachener Bausparkasse AG, Aachen.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 22. März 2022** vor dem Amtsgericht Rockenhausen anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Rockenhausen, den 22. November 2021

- 3 UR II 24/21 - Das Amtsgericht

4699.

Herr Dirk Habigtsberg, Vogelbachweg 37, 33729 Bielefeld, und Herr Rolf Habigtsberg, Althagener Straße 102, 33719 Bielefeld, haben den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Brodenbach Blatt 1302. Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 5 Flst. 601/145, Grünland, Auf der Hochwies, 996 qm; lfd. Nr. 2 Flur 5 Flst. 189/121, Wald (Holzung), Im Höberberg, 3114 qm; lfd. Nr. 3 Flur 5 Flst. 190/121, Wald (Holzung), Im Höberberg 3114 qm; lfd. Nr. 7 Flur 7 Flst. 130/1 und 130/2, Waldfläche, In der Langwiese, 24 qm und 532 qm; lfd. Nr. 8 Flur 5 Flst. 144/1 und 144/2, Landwirtschaftsfläche, In der Hohenwiese, 118 qm und 1115 qm, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Restkaufpreissicherungshypothek zu 25.564,59 EUR. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Herr Hermann Christ, geb. am 8. 10. 1892. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundpfandrechtsgläubigers: Beulich, Eckmühle.

Der Grundpfandrechtsgläubiger wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 1. Februar 2022** vor dem Amtsgericht St. Goar anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der

Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

St. Goar, den 18. November 2021

- 3 UR II 18/20 - Das Amtsgericht

4700.

Frau Anita Eberhard, Weidenstraße 5, 54317 Morscheid, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Trier Gemarkung Morscheid Blatt 1159 Bezeichnung: laufende Nr. 30 des Bestandsverzeichnisses Flur 4 Flurstück Nr. 865/199, Gebäude- und Freifläche, Martinstraße, 49 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Peter Scherer - Sohn, Maurer in Morscheid.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer oder seine Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 21. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden, da ansonsten die Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Trier, den 23. November 2021

- 50A UR II 39/20 - Das Amtsgericht

4701.

Herr Günter Kaspar Mertes, Isseler Hof 13, 54338 Schweich, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen sind die beiden Grundstücke: Amtsgericht Trier Gemarkung Issel Blatt 2066 Bezeichnung: lfd. Nr. 2 des BV Flur 7 Flurstück Nr. 251/4, Straße, Isseler Hof, 4 qm, und lfd. Nr. 3 des BV Flur 8 Flurstück Nr. 122/16, Gebäude- und Freifläche, Isseler Hof, 13 qm. Eigentümerin laut Grundbucheintrag: Witwe Peter Meyer, Josefine, geborene Fey, in Issel.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin oder ihre Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 21. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden, da ansonsten die Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Trier, den 23. November 2021

- 50A UR II 75/20 - Das Amtsgericht

4702.

Dr. Alexander Jüchser (Kanzlei LIESER Rechtsanwälte in Trier) hat als Insolvenzverwalter über das Vermögen des Herrn Andreas Valerius den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Wald-rach Blatt 3133 in Abteilung III Nr. 24 eingetragene Grundschuld zu 150.000,- EUR mit 15 % Zinsen jährlich, gemäß Bewilligung vom 10. September 2009 (UR-Nr.: 1457/2009, Notar Dr. Peter Wirth in Trier), eingetragen am 23. September 2009. Eingetragener Berechtigter: Andreas Valerius, geb. am 6. 11. 1983.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 14. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 22. November 2021

- 50A UR II 12/21 - Das Amtsgericht

4703.

Herr Norbert Klaus Ternes, Am Deimelberg 17, 54295 Trier, und Herr Alfred Wilhelm Maria Ternes, Moltkestraße 4, 52351 Düren, haben den Antrag auf Kraftloserklärung

einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Trier Blatt 28509 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Volksbank Saarburg, eingetragene Genossenschaft, Saarburg; jetzt: Volksbank Trier eG Herzogenbuscher Straße 16 - 18, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 21. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 23. November 2021

- 50A UR II 41/21 - Das Amtsgericht

4704.

Die Bernard-Massard Sektkellerei GmbH, Jakobstraße 6 - 8, 54290 Trier, vertreten durch die einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin Sabine Immelnkemper, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 103270 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Euren Blatt 2995 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 200.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Dresdner Bank AG, Filiale Trier, in Trier; jetzt: Commerzbank AG.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 21. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 23. November 2021

- 50A UR II 43/21 - Das Amtsgericht

4705.

Frau Maria - Elisabeth Klassen, Saarburger Straße 67a, 54329 Konz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 300446770, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Herr Wilfried Klassen (verstorben), zuletzt wohnhaft: Konz.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 21. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 23. November 2021

- 50A UR II 44/21 - Das Amtsgericht

4706.

Die Da Sein - Hospizstiftung für die Region Trier, Ostallee 67, 54290 Trier, und die Vereinigte Hospitien, Krähnenufer 19, 54290 Trier, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 217732 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Olewig Blatt 1473 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 46.200,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 14. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen.

gen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 12. November 2021

- 50A UR II 81/21 - Das Amtsgericht

4707.

Herr Christof Seelbach, Geschwister-Scholl-Straße 17a, 54295 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Pallien Blatt 827 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld Gruppe 6 Nr. 201292 zu 13.300,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Trier, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 11. Februar 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 11. November 2021

- 50A UR II 98/21 - Das Amtsgericht

4708.

Der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz wurde gemäß § 1964 BGB als Erbe festgestellt für den Nachlass des Erblassers Patrick Oßwald, geb. 23. 7. 1963, verstorben am 13. 6. 2019, zuletzt wohnhaft Wormser Landstraße 34, 67551 Worms. Dieser Erbe hat den Antrag nach § 1970 BGB gestellt, die Nachlassgläubiger im Wege des Aufgebotsverfahrens zur Anmeldung ihrer Forderungen aufzufordern.

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers **spätestens bis zum 19. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt. Auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Worms, den 17. November 2021

- 9062 UR II 31/20 - Das Amtsgericht

4709.

Dipl.-Rechtspfleger (FH) Torsten Lechner, Julius-Leber-Straße 29, 67551 Worms - Antragsteller - Der genannte Antragsteller ist Nachlasspfleger für die unbekannten Erben über den Nachlass des Erblassers Georg Werner Götz, geb. 11. 4. 1945, verstorben zwischen dem 2. 11. 2019 und 12. 11. 2019, zuletzt wohnhaft Rathausstraße 32a, 67550 Worms. Dieser hat den Antrag nach § 1970 BGB gestellt, die Nachlassgläubiger im Wege des Aufgebotsverfahrens zur Anmeldung ihrer Forderungen aufzufordern.

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers **spätestens bis zum 19. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen ver-

langen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt. Auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Worms, den 17. November 2021

- 9062 UR II 8/21 - Das Amtsgericht

4710.

Rechtsanwalt Thomas Heß, Wasserturmstraße 20, 67549 Worms - Antragsteller - Der genannte Antragsteller ist Nachlasspfleger für die unbekannten Erben über den Nachlass des Erblassers Reginald Daub, geb. 28. 10. 1964, verstorben am 27. 3. 2019, zuletzt wohnhaft Ulmengasse 25, 67578 Gimsheim. Dieser hat den Antrag nach § 1970 BGB gestellt, die Nachlassgläubiger im Wege des

Aufgebotsverfahrens zur Anmeldung ihrer Forderungen aufzufordern.

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers **spätestens bis zum 19. Januar 2022** vor dem Amtsgericht Worms anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt. Auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Worms, den 17. November 2021

- 9062 UR II 13/21 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 4711 bis 4728 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

4711.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 4. März 2022, 10.00 Uhr**, Raum 212, Sitzungssaal, Amtsgericht Altenkirchen, Hochstraße 1, 57610 Altenkirchen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Herpterth lfd. Nr. 1 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 124/3, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 285 m², Blatt 597 BV 1; Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 124/4, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 616 m², Blatt 597 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 128/1, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 464 m², Blatt 597 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Herpterth Flur

3 Flurstück Nr. 129/1, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße, 83 m², Blatt 597 BV 3; Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 129/2, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße, 220 m², Blatt 597 BV 3; Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 129/3, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße, 280 m², Blatt 597 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 215/2, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 8 m², Blatt 597 BV 4; lfd. Nr. 5 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 250/3, Gebäude- und Freifläche, Kreisstraße 14, GENAUE FLÄCHE: 0,36 m², 0 m², Blatt 597 BV 5; lfd. Nr. 6 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 250/4, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 6 m², Blatt 597 BV 6; lfd. Nr. 7 Gemarkung Herpterth Flur 3 Flurstück Nr. 356/248, Gebäude- und Freifläche, Mittelstraße 7, 20 m², Blatt 597 BV 7. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freizeitgrundstücke und Baugrundstücke eingeschränkt bebaubar, unerschlossen und erschlossen; Verkehrswert: 46.500,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 5100,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 9300,- EUR. lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 180,- EUR. lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1,- EUR. lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 150,- EUR. lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 450,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Mai 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Altenkirchen, den 24. November 2021

- 1 K 15/20 - Das Amtsgericht

4712.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 11. März 2022, 10.00 Uhr**, Raum 212, Sitzungssaal, Amtsgericht Altenkirchen, Hochstraße 1, 57610 Altenkirchen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bürdenbach Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 42/10.000 Sondereigentums-Art: Appartement im Erdgeschoss, Nr. 17 laut

Aufteilungsplan, Blatt 689; an Grundstück Gemarkung Bürdenbach Flur 4 Flurstück Nr. 44/12, Gebäude- und Freifläche, in der Huth, 3477 m². Zusatz: Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters erforderlich. Ausnahme: Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung und Erstveräußerung. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Appartement im Erdgeschoss; Verkehrswert: 22.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Januar 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Altenkirchen, den 24. November 2021

- 1 K 3/21 - Das Amtsgericht

4713.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 20. April 2022, 14.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, öffentlich versteigert werden.

Eingetragen im Grundbuch von Niederadenau lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederadenau Flur 12 Flurstück Nr. 36, Holzung, Rübenklopf, 8800 m², Blatt 637 BV 17; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederadenau Flur 14 Flurstück Nr. 28/2, Grünland, Großer Pösch, 1200 m², Blatt 637 BV 18; lfd. Nr. 3 Gemarkung Niederadenau Flur 16 Flurstück Nr. 31, Acker, auf dem Müllental, 3710 m², Blatt 637 BV 19. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 10.189,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 1802,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 2337,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Juni 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 24. November 2021

- 6 K 19/19 - Das Amtsgericht

4714.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 24. Januar 2022, 10.15 Uhr**, Raum 200, Sitzungssaal, Amtsgericht Cochem, Ravenstraße 39, 56812 Cochem, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Dohr Gemarkung Dohr Flur 12 Flurstück Nr. 43/4, Gebäude- und Freifläche, zur Höhe, 853 m², Blatt 1068 BV 1. Zusatz: lfd. Nr. 2 zu 1: Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Grundstück Gemarkung Dohr Flur 12 Nr. 43/5; lfd. Nr. 3 zu 1: Grunddienstbarkeit (Versorgungsleitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Dohr Flur 12 Nr. 43/5; lfd. Nr. 4 zu 1: Grunddienstbarkeit (Grenzbebauungs- und Fensterrecht) an Grundstück Gemarkung Dohr Flur 12 Nr. 43/5. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gebäude- und Freifläche, zur Höhe, Grundstück bebaut mit einem Zweifamilienhaus; Verkehrswert: 298.000,- EUR.

Weitere Informationen und Bilder unter hanmark.de ab sechs Wochen vor dem Termin.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Mai 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Cochem, den 18. November 2021

- 13 K 21/18 - Das Amtsgericht

4715.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 3. März 2022, 13.45 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Kaiserslautern

Blatt 14084 BV 1, an dem im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 34905 eingetragenen Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Flur/Flurstück Nr. 3679/407, Gebäude- und Freifläche, Leipziger Straße, 1190 m². Zusatz: Dauer: bis 31. Dezember 2072. Geh- und Fahrrecht an dem Erbbaurecht an Fl.St. 3679/838, eingetragen in Band 393 Blatt 14085 Abt. II Nr. 4. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 1/20-Anteil an dem mit 22 Garagen bebauten Erbbaurecht; Beschränkung der zulässigen Verwendung nach § 2 Nr. 1 ErbbauRG des Bauwerks auf Garagen. Verkehrswert: 10.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Kaiserslautern, den 18. November 2021

- 5 K 16/20 - Das Amtsgericht

4716.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 15. März 2022, 14.30 Uhr**, Raum 15, Sitzungssaal, Amtsgericht Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Untersulzbach Gemarkung Untersulzbach Flur/Flurstück Nr. 182, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, am Straube Rech, 9670 m², Blatt 261 BV 10. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1930,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Laier, Tel. 06301 607-421.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Mai 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kaiserslautern, den 22. November 2021

- 2 K 43/21 - Das Amtsgericht

4717.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 14. März 2022, 9.00 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hachenbach lfd. Nr. 2 Gemarkung Hachenbach Fl.St.Nr. 593/1, Gebäude- und Freifläche, ebenda, 514 m², Blatt 213 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Hachenbach Fl.St.Nr. 594/3, Gebäude- und Freifläche, Horschbacher Straße, 505 m², Blatt 213 BV 3; lfd. Nr. 4 Gemarkung Hachenbach Fl.St. Nr. 595, Erholungsfläche, Horschbacher Straße, 820 m², Blatt 213 BV 4. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): einseitig angebautes zweigeschossiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss; fiktives Baujahr 1960; Instandhaltungsrückstau; Verkehrswert: 73.000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bauplatz; Verkehrswert: 13.000,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 1000,- EUR. Die Terminbestimmung vom 15. November 2021 wird dahingehend berichtigt, dass aufgrund Fortführungsmitteilung des Liegenschaftskatasters B Nr. 074704-595 das Grundbuch am 26. August 2021 bezüglich Gemarkung Hachenbach Blatt 213 dahingehend berichtigt wurde, dass die vorherige BV Nr. 1 Fl.St.Nr. 595 nun als BV Nr. 4 unter Änderung der Bezeichnung der Wirtschaftsart und Lage ("Erholungsfläche Horschbacher Straße" statt „Hofraum, Landwirtschaftsfläche, Horschbacher Straße 8“) neu vorgetragen wird. Damit wird diese Ter-

minsbestimmung mit der neuen und aktualisierten Bezeichnung der Grundstücke als die gemäß § 37 und 43 ZVG maßgebliche und die bisher veröffentlichte Terminbestimmung vom 15. November 2021 als gegenstandslos betrachtet. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. November 2020 (BV 2 Nr. 593/1, BV 3 Nr. 594/3, BV 1 Nr. 595 nun BV 4 Nr. 595) in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 25. November 2021

- 1 K 39/20 - Das Amtsgericht

4718.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 28. März 2022, 9.00 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Cronenberg lfd. Nr. 1 Gemarkung Cronenberg Flur/Flurstück Nr. 59, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 30, 70 m², Blatt 159 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Cronenberg Flur/Flurstück Nr. 60, Hof- und Gebäudefläche, Hauptstraße 30, 27 m², Blatt 159 BV 2. Lfd. Nr. 1 + 2 als wirtschaftliche Einheit, mit einem Bauwerk überbaut. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): teilunterkellertes, zweigeschossiges Einfamilienhaus; einseitig angebaut; Baujahr: ca. 1900; mittlerer bis größerer Renovierungsbedarf; Gesamtverkehrswert: 27.400,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2021 (BV 1 Fl.St. 59) und 9. November 2021 (BV 2 Nr. 60) in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 26. November 2021

- 1 K 2/21 - Das Amtsgericht

4719.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 20. Januar 2022, 13.30 Uhr**, Hohenstaufensaal, Landauer Straße 1, 76855 Annweiler am Trifels, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bad Bergzabern Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 123/10.000. Sondereigentums-Art verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus IV 4. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 434 bezeichneten Wohnung, Blatt 1857 BV 1; an Grundstück Gemarkung Bad Bergzabern Flur/Flurstück Nr. 474/2, Hof- und Gebäudefläche, Friedhofstraße 9, 11, Marktstraße 74, 76 und Steinfelder Straße 2, 5260 m². Zusatz: Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Weiterveräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht im Falle der Veräußerung a) durch das Wohnungsunternehmen, b) an Ehegatten, Verwandte oder Verschwägernde in gerader Linie und Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie, c) im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Inhalts und des Gegenstandes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 5. September 1972 Bezug genommen. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung im 4. OG eines Mehrfamilienhauses (bis 6-geschossig); Baujahr ca. 1978; die Wohnung besteht aus Flur, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Abstellraum, WC, Bad/WC, Balkon und Loggia; der

bauliche Zustand ist normal; Objektadresse laut Gutachten: Marktstraße 76, 76887 Bad Bergzabern; Verkehrswert: 142.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. September 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 24. November 2021

- 3 K 47/20 - Das Amtsgericht

4720.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 17. März 2022, 14.00 Uhr**, Großer Saal (1. OG) Kurfürstliches Schloss, Peter-Altmeier-Allee 9, 55116 Mainz (Eingang über Diether-von-Isenburg-Straße), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Marienborn lfd. Nr. 1 Gemarkung Marienborn Flur 1 Flurstück Nr. 38/2, Gebäude- und Freifläche, Im Borner Grund 54, 182 m², Blatt 1072 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Marienborn Flur 1 Flurstück Nr. 38/3, Hof- und Gebäudefläche, Im Borner Grund 54, 95 m², Blatt 1072 BV 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes Wohnhaus, einseitige Grenzbebauung, 2 Vollgeschosse, ausgebautes Dachgeschoss, teilunterkellert, Nebengebäude im Hof. Bj. vorh. Wohnhaus ca. 1900. Erweiterung durch Anbau ca. 1980. Untergeschoss: ca. 2 Keller, Heizungsraum, Tankraum, Flur. Erdgeschoss: Wohnen, Schlafen, Kind, Küche, Bad, Flur, Terrasse. Obergeschoss: Wohnen, Schlafen, Kind, Küche, Bad, Flur, Balkon. Dachgeschoss: Dachboden, Terrasse. Wohnfläche vorh. Wohnhaus: Erdgeschoss 25,23 qm, Obergeschoss 28,60 qm. Wohnfläche Anbau: Erdgeschoss 49,61 qm, Obergeschoss 51,98 qm, Dachgeschoss 1,68 qm, Kellergeschoss 17,94 qm. Laut Gutachter besteht Investitions- und Reparaturstau. Bildet eine räumliche und wirtschaftliche Einheit mit BV Nr. 3. Auf Grundstück BV Nr. 1 befindet sich das umgebaute vorhandene Wohnhaus, ein Teil des Anbaus und ein Nebengebäude. Auf Grundstück BV Nr. 3 befindet sich ein Teil des Anbaus; Verkehrswert: 318.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bildet eine räumliche und wirtschaftliche Einheit mit BV Nr. 3. Auf Grundstück BV Nr. 1 befindet sich das umgebaute vorhandene Wohnhaus, ein Teil des Anbaus und ein Nebengebäude. Auf Grundstück BV Nr. 3 befindet sich ein Teil des Anbaus; Verkehrswert: 166.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. August 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 17. November 2021

- 260 K 56/19 - Das Amtsgericht

4721.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 13. April 2022, 14.00 Uhr**, Großer Saal (1. OG) Kurfürstliches Schloss, Peter-Altmeier-Allee 9, 55116 Mainz (Eingang über Diether-von-Isenburg-Straße), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Finthen lfd. Nr. 1 Gemarkung Finthen Flur 18 Flurstück Nr. 182/2, Landwirtschaftsfläche, Am Heßler, 1349 m², Blatt 6979 BV 8; lfd. Nr. 2 Gemarkung Finthen Flur 19 Flurstück Nr. 166, Landwirtschaftsfläche, Unland, Am Heßlerweg, 5375 m², Blatt 6979 BV 9; lfd. Nr. 3 Gemarkung Finthen Flur 19 Flurstück Nr. 169, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Am Heßlerweg, 971 m², Blatt 6979 BV 10; lfd. Nr. 4 Gemarkung Finthen Flur 19 Flurstück Nr. 170, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Am Heßlerweg, 1519 m², Blatt 6979 BV 11; lfd. Nr. 5 Gemarkung Finthen Flur 11 Flurstück Nr. 63/4, Landwirtschaftsfläche, Straßenge-

wann, 1777 m², Blatt 6979 BV 12; lfd. Nr. 6 Gemarkung Finthen Flur 9 Flurstück Nr. 139/3, Landwirtschaftsfläche, Bubenbaum, 320 m², Blatt 6979 BV 13; Gemarkung Finthen Flur 9 Flurstück Nr. 139/4, Landwirtschaftsfläche, Bubenbaum, 549 m², Blatt 6979 BV 13; lfd. Nr. 7 Gemarkung Finthen Flur 9 Flurstück Nr. 138/1, Landwirtschaftsfläche, Bubenbaum, 342 m², Blatt 6979 BV 14; Gemarkung Finthen Flur 9 Flurstück Nr. 138/2, Landwirtschaftsfläche, Bubenbaum, 1320 m², Blatt 6979 BV 14. Zusatz zu lfd. Nr. 1: Das Flurstück befindet sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 2: Das Flurstück befindet sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 3: Das Flurstück befindet sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 4: Das Flurstück befindet sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 5: Das Flurstück befindet sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 6: Die Flurstücke befinden sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Zusatz zu lfd. Nr. 7: Die Flurstücke befinden sich nicht in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich und nicht in einem Bodenordnungsverfahren. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche/Acker, 1349 qm, im südl. Außenbereich von Finthen, schmaler, langgestreckter Grundstückszuschnitt, ganz leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg; Verkehrswert: 7370,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche, 5375 qm, im südl. Außenbereich von Finthen gelegen, unregelmäßiger Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, zusammenhängend und zusammen bewirtschaftet mit Finthen Blatt 6979 BV Nr. 10, Flur 19 Nr. 169 und Finthen Blatt 6979, BV Nr. 11, Flur 19 Nr. 170; Verkehrswert: 44.040,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche, 971 qm, im südl. Außenbereich von Finthen gelegen, unregelmäßiger Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, zusammenhängend und zusammen bewirtschaftet mit Finthen Blatt 6979 BV Nr. 9, Flur 19 Nr. 166 und Finthen Blatt 6979, BV Nr. 11, Flur 19 Nr. 170; Verkehrswert: 7950,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche, 1519 qm, im südl. Außenbereich von Finthen gelegen, unregelmäßiger Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, zusammenhängend und zusammen bewirtschaftet mit Finthen Blatt 6979 BV Nr. 10, Flur 19 Nr. 169 und Finthen Blatt 6679, BV Nr. 9, Flur 19 Nr. 166; Verkehrswert: 12.480,- EUR. Lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche, 1777 qm, im westlichen Außenbereich von Finthen gelegen, weit außerhalb gelegen, nördlich der L 419, schmaler langgestreckter Grundstückszuschnitt, ebenes Grundstück, erreichbar über L 419 und landwirtschaftlichen Weg; Verkehrswert: 5900,- EUR. Lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Flur 9 Nr. 139/3: Landwirtschaftsfläche, 320 qm, im westlichen Außenbereich von Finthen gelegen, weit außerhalb gelegen, schmaler langgestreckter Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, fast zusammenhängend, nur durch einen landwirtschaftlichen Weg durchschnitten, mit Finthen, Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/4, Finthen Bl.

6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/1 und Finthen Bl. 6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/2, Flur 9 Nr. 139/4: Landwirtschaftsfläche, 549 qm, im westlichen Außenbereich von Finthen gelegen, weit außerhalb gelegen, schmaler langgestreckter Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, fast zusammenhängend, nur durch einen landwirtschaftlichen Weg durchschnitten, mit Finthen, Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/3, Finthen Bl. 6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/1 und Finthen Bl. 6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/2; Verkehrswert: 2890,- EUR. Lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Flur 9 Nr. 138/1: Landwirtschaftsfläche, 342 qm, im westlichen Außenbereich von Finthen gelegen, weit außerhalb gelegen, schmaler langgestreckter Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, fast zusammenhängend, nur durch einen landwirtschaftlichen Weg durchschnitten, mit Finthen, Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/4, Finthen Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/3 und Finthen Bl. 6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/2. Flur 9 Nr. 138/2: Landwirtschaftsfläche, 1320 qm, im westlichen Außenbereich von Finthen gelegen, weit außerhalb gelegen, schmaler langgestreckter Grundstückszuschnitt, leichte Hanglage, erreichbar über einen landwirtschaftlichen Weg, fast zusammenhängend, nur durch einen landwirtschaftlichen Weg durchschnitten, mit Finthen, Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/4, Finthen Bl. 6979 BV Nr. 13, Flur 9 Nr. 139/3 und Finthen Bl. 6979 BV Nr. 14, Flur 9 Nr. 138/1; Verkehrswert: 5520,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. September 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 19. November 2021

- 260 K 56/20 - Das Amtsgericht

4722.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 6. April 2022, 14.00 Uhr**, Großer Saal (1. OG) Kurfürstliches Schloss, Peter-Altmeier-Allee 9, 55116 Mainz (Eingang über Diether-von-Isenburg-Straße), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mainz Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 70,11/10.000, Sondereigentums-Art: Wohnung im 1. Obergeschoss, Aufteilungsplan Nr. W 15, Blatt 11964 BV 1; an Grundstück Gemarkung Mainz Flur 21 Flurstück Nr. 5, Hof- und Gebäudefläche, Am Fort Elisabeth 15, 3757 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ein-Zimmer-Apartment mit Flur und Kochnische, Dusche/WC im 1. Obergeschoss eines 7-geschossigen Wohnhauses mit 86 Wohnungen, Kellerraum im Untergeschoss, Wohnfläche ca. 28 qm, Baujahr: 1955; Innenbesichtigung erfolgt; Verkehrswert: 81.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 24. November 2021

- 260 K 2/21 - Das Amtsgericht

4723.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 12. Januar 2022, 14.00 Uhr** (ursprünglich 9.00 Uhr), Meerspinnhalle, Kirchplatz 9, 67435 Neustadt-Gimmeldingen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Neustadt an der Weinstraße lfd. Nr. 1 Gemarkung Neustadt an der Weinstraße Flur/Flurstück Nr. 3852/172, Gebäude- und Freifläche, Im Kautz 3, 231 m², Blatt 17818 BV 2; lfd. Nr. 2 Gemarkung Neu-

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436**Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt**Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

stadt an der Weinstraße Flur/Flurstück Nr. 3852/138, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Industriestraße, 30 m², Blatt 17818 BV 1. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 266.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 4000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. September 2020 (Flst. 3852/172) und 29. Dezember 2020 (Flst. 3852/138) in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße,
den 22. November 2021

- 1 K 22/20 - Das Amtsgericht

4724.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Freitag, dem 25. Februar 2022, 10.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grunddienstbarkeit: Eingetragen im Grundbuch von Höheinöd Gemarkung Höheinöd Flur/Flurstück Nr. 700/10, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 20, 787 m², Blatt 869 BV 1. Objektbeschreibung auf Grundlage des Sachverständigengutachtens: 787 m² großes, rechteckiges Grundstück in einer Anliegerstraße von Höheinöd, bebaut mit einem 1975 errichteten, freistehenden Einfamilienhaus in Massivbauweise, Aufteilung - KG: Keller- und Technikräume, Garage - EG: 6 Zimmer, Küche, Bad, Diele und Abstellraum, besondere Bauteile: verschiedene Dachkonstruktionen, gemauerte Kamme, Eingangstreppe und Kelleraußentreppe mit Überdachung, Nebengebäude: kleiner gemauerter Geräteschuppen. Verkehrswert: 150.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 23. November 2021

- 2 K 53/20 - Das Amtsgericht

4725.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 26. Januar 2022, 13.30 Uhr**, Raum 153, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

sens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bundenthal Gemarkung Bundenthal Flur/Flurstück Nr. 1613/3, Gebäude- und Freifläche, Rechtenbacher Straße, 916 m², Blatt 1434 BV 1. Objektbeschreibung: Bauplatz im nördlichen Teil der Ortsgemeinde Bundenthal zwischen den Straßen „Am Sonneneck“ und „Im Gärtel“, Fläche ca. 916 m². Verkehrswert: 45.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 23. November 2021

- 2 K 1/21 - Das Amtsgericht

4726.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Winnweiler Blatt 906 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. Februar 2022, um 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

430,8/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1 Gemarkung Winnweiler Flurstück 308/2, Wiese, Bauplatz, Stangenwiesen; Gemarkung Winnweiler Flurstück 312/19, Hof- und Gebäudefläche, Alsenzstraße 28a; Gemarkung Winnweiler Flurstück 312/20, Hof- und Gebäudefläche, Alsenzstraße 28b, zu 4685 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan Nr. 13A bezeichneten Wohnung. Tatsächliche Lage: Alsenzstraße 28a, 67722 Winnweiler. Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 1 ZVG: Grundstück: 50.000,- EUR. Lt. vorliegendem Verkehrswertgutachten handelt es sich um eine im 4. OG eines ca. 1971 errichteten, fünfgeschossigen Mehrfamilienhauses gelegene 3-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von ca. 77 m².

Beschlagnahme: 3. Januar 2020.

Nähere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Rockenhausen, den 10. November 2021

- 1 K 42/19 - Das Amtsgericht

4727.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Münchweiler (Alsenz) Blatt 501 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 2. März 2022, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

2 Münchweiler/Als. Fl.St. 383/2, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 3, 505 m². Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: Grundstück: 246.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem freistehenden, vollunterkellerten 1-2-Familienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss sowie Garagengebäude bebautes Grundstück. Es sind zwei abgeschlossene Wohnungen vorhanden. Es bestehen mehrere Baumängel/Bauschäden sowie ein erheblicher Unterhaltungsstau. Wohnfläche insgesamt ca. 132 m².

Beschlagnahme: 23. Juni 2021.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. vier Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 24. November 2021

- 2 K 9/21 - Das Amtsgericht

4728.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 9. Februar 2022, 11.30 Uhr**, Raum 230, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Zewen Gemarkung Zewen Flur 16 Flurstück Nr. 67/5, Waldfläche, 232 m², Blatt 2829 BV 2. Verkehrswert: 120,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 22. November 2021

- 23 K 16/20 - Das Amtsgericht